



Bezirk 7 Niederrhein

Jahresbericht der Jugendwarte für 2017

Am Sonntag, den 22. Januar 2017 fand die Bezirksjugendversammlung beim Oberhausener Kanu-Verein statt. In diesem Jahr hat sich die Jugend für einen neuen Vorstand entschieden. Astrid Wagner und Jürgen Panke wurden neu gewählt und lösten Marcel Skudlarek und Dirk Schaefer als Bezirksjugendwarte ab. Während der Versammlung wurden auch die Leistungen des vergangenen Paddeljahres 2015/2016 gewürdigt. Schülerinnen und Schüler wie auch die Jugendlichen wurden mit Urkunden, Pokalen und Abzeichen geehrt.

Nach der Versammlung traf sich die Bezirksjugend im Sterkrader Hallenbad. Bei Spiel und Spaß verbrachten sie dort gemeinsam einige vergnügliche Stunden.

Die erste Bezirksjugendfahrt fand am Sonntag, den 19. März 2017 auf der Erft statt. Wir trafen uns um 11.00 Uhr in Wevelinghoven und paddelten mit einer Gruppe von rund 40 Kanuten aus sechs Vereinen 16 km bis zum Yachthafen in Neuss. Trotz einiger Kenterungen hatten alle sehr viel Spaß und gute Laune. Zum Abschluss durften traditionell alle Schwimmer einen Schluck aus einem Neoprenschuh nehmen.

Zur zweiten Bezirksjugendfahrt trafen sich rund 30 Kanutinnen und Kanuten aus fünf Vereinen, um gemeinsam auf der Niers von Schloss Wissen nach Goch zu paddeln. Da es sehr warm war, haben wir unterwegs reichlich von der Gelegenheit Gebrauch gemacht, uns Wasserschlachten zu liefern, so dass am Ende keiner mehr trocken war und die Boote zum Teil auch unterwegs immer mal wieder „gelenzt“ werden mussten. Es war rundum wieder eine gelungene Fahrt.

Erstmalig wurde der Öko- und Umweltschulung für Schüler und Jugendliche von den Bezirksjugendwarten durchgeführt. Er fand am Sonntag, den 2. Juli 2017 auf der Niers (Brücke Pont bis Kevelaer) statt. Vor Beginn der Fahrt wurde ein theoretischer Teil bearbeitet, der sich mit Faktoren bezüglich Umweltschutz und Kanusport, Befahrungsregeln und Wasserstände mit ihren Auswirkungen befasste. Während der Fahrt befassten wir uns mit Flora und Fauna und dem Schwerpunkt Renaturierung. Zwei weitere theoretische Teile folgten in der Pause und am Ende der Fahrt.

Am 16./17. September 2017 fand ein Bezirksjugendwochenende am Bootshaus des Weseler Kanu-Club statt. Am Samstag standen eigentlich Spiel und Spaß auf dem benachbarten Auesee auf dem Plan. Aufgrund der widrigen Witterung (Stürme) verlegten wir Spiel und Spaß kurzerhand in das Lehrschwimmbecken in Bislich. Abends konnten wir dann nach

gemütlichem Grillen auf dem Yachthafen doch noch gemeinsam eine Runde in die Abenddämmerung paddeln. Der Sonntag stand im Zeichen des Naturschutzes. Die Jugend sammelte gemeinsam mit den Erwachsenen Müll an den Ein- und Ausstiegsstellen sowie während der Fahrt von Schermbeck bis zum Otto-Vorberg-Haus. Es kamen stattliche 9 Säcke Müll zusammen, zwei Schlauchboote, ein Stuhl und noch etliches mehr. Wir benötigten mit rund 20 Personen 6 ½ Stunden für diese Aktion, die von allen als kurzweilig und abwechslungsreich wenn auch anstrengend empfunden wurde.

Abschließend traf sich die Bezirksjugend am 11. November 2017 im Kletterzentrum Neoliet in Mülheim an der Ruhr, um gemeinsam einige Stunden unter fachkundiger Anleitung zu klettern. 44 Jugendliche und 11 Betreuer aus fünf Vereinen nahmen daran teil.

In diesem Jahr (2016/2017) wurden die folgenden Wanderfahrerabzeichen erreicht:

Schüler-Bronze I	2 x	Jugend-Bronze I	2 x
Schüler-Bronze II	1 x	Jugend-Bronze II	3 x
Schüler-Silber I	1 x	Jugend-Silber I	2 x
Schüler-Gold I	1 x	Jugend-Gold I	1 x
Schüler-Gold II	1 x		
gesamt: 6 Abzeichen		gesamt: 8 Abzeichen	

Wesel, 17.11.2017

Astrid Wagner und Jügen Panke